

Foto: PPP Einführungsseite © WUS 2022

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung

Berufliche Bildung in der Welt (5. Mai 2022 – ONLINE)

- 16:00 **Begrüßungsrunde u. Thema**
16:30 **Impulse von Grenzenlos-Aktiven**
1. Malawi: Suminem Suminem
 2. Benin: Célestin Okidji
 3. Ruanda: Samuel Nkindi
 4. Kamerun: Boubou Abdouramane
 5. Kamerun: Stephane Pokam Tatap



Grenzenlos – Seminarbericht Infoabend „Berufliche Bildung in der Welt“

ONLINE
(05.05.2022)

Dr. Julia Boger (Referentin)
WUS/Grenzenlos
08.07.2022
boger@wusgermany.de

Zusammenfassung

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung; “Informationsabend „Berufliche Bildung in der Welt“, ONLINE, 05.05.2022

Referierende Grenzenlos-Aktive: Celestin Obossou Okidji (Benin), Boubou Abdouramane (Kamerun); Stephane Pokam Tatap (Kamerun); N. Heritier Samuel Nkindi (Ruanda); Suminem Suminem (Malawi).

Seminarleitung: Dr. Julia Boger (Grenzenlos-Projektleitung); Laurens Prasch (Grenzenlos-Praktikant).

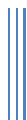
Kurzinhalt:

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 23 Personen teil (7 Studierende + 5 Referent/-innen aus 7 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika sowie 9 Lehrkräfte von sieben beruflichen Schulen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, 1 Seminarleiterin und 1 Praktikantin. Die 5 Referent/-innen sind gleichzeitig Grenzenlos-Aktive. Sie boten Impulsbeiträge zu beruflichen Schulen aus ihren Herkunftsländern Kamerun, Angola, Benin und Malawi, die sie entweder persönlich kennen oder im Vorfeld recherchiert hatten. Der Info-Abend, fand zum zweiten Mal aufgrund der Corona-Pandemie online statt. Dies hatte den Vorteil, dass Lehrkräfte sowie Grenzenlos-Aktive aus allen 6 Grenzenlos-Ländern teilnehmen konnten.

Nach einer kurzen ersten Vorstellungsrunde und Einblicken in den Projektstand stellten die Studierenden ihre beruflichen Schulen vor. Vertiefend gingen sie in die Gruppenarbeit. Abschließend wurden Fördermöglichkeiten über das Entwicklungspolitische Schulpartnerschaftsprogramm ENSA aufgezeigt und Bewerbungsfristen und Informationen geteilt. Nach einer Auswertungsrunde schloss das Seminar um 19:00 Uhr. Informationen wurden gemeinsam mit den Teilnahmebestätigungen per Post verschickt.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	1
Kurzinhalt:.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Seminarverlauf.....	3
1.1. Donnerstag, 05. Mai 2022	3
2. Statistik.....	4
3. Ergebnis.....	7
Anhang	7
3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden	7
3.2. Programm.....	12
3.3. Ergebnisse der Gruppenarbeit.....	13



1. Seminarverlauf

1.1. Donnerstag, 05. Mai 2022

Der Grenzenlos-Info-Abend fand erneut online statt. Dies ermöglichte es allen aktiven Grenzenlos-Studierenden sowie den Lehrkräften aus allen Bundesländern, an der Veranstaltung teilzunehmen. Eingeladen wurden bereits aktive Grenzenlos-Studierenden und aktive Lehrkräfte, des bereits bestehenden Kontaktpools mit 692 Kontakten. Die Anmeldequote betrug erneut knapp 5%, was in Anbetracht wieder stattfindenden Termine positiv gewertet werden kann.

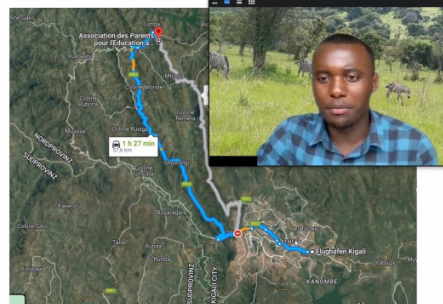
Ab 15:45 startete der Log-In und Technik-Check der Veranstaltung im Videokonferenzsystem ZOOM. Nach einer ausführlichen persönlichen Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmenden ihre Stimmung mit einem Hashtag ausdrückten, folgte der kurze Imagefilm und Informationen darüber, welche Ziele das Projekt „Grenzenlos“ im Jahr 2022 bereits erreicht hat und welche neuen Formate derzeit angeboten werden.

Es folgte ein Impuls mit anschließender Plenumsdiskussion zum Thema: „berufliche Bildung im Globalen Süden“. Hier präsentierten 5 Grenzenlos-Aktive ausgesuchte berufliche Schulen in den Ländern Angola, Benin, Malawi, Ruanda und Kamerun. Sie hatten entweder selbst einen persönlichen Bezug oder hatten im Vorfeld recherchiert. Visualisiert wurden die Vorstellungen durch PPP, Fotos oder Filmclips, auf einem **PADLET** bereit stellt werden.

Die Beiträge waren jeweils 15 Minuten lang und wurden durch eine anschließende Gruppenarbeitsphase von 45 Minuten vertieft. In dieser Gruppenarbeit bearbeiteten Lehrkräfte und Studierende hinsichtlich möglicher Kooperationsfragen „Ziele“, „Herausforderung“ und „konkrete Schritte“. In einer daran anknüpfenden Plenumsdiskussion wurden die Ergebnisse erläutert. Die Gruppenarbeit wurde schriftlich festgehalten (s. Anhang 3.3).



Wie komme ich dahin?



die ge-

ca. den

Mi-

Lehr-sicht-nen for-

Daraufhin wurde die organisatorische Seite einer möglichen Partnerschaft mit beruflichen Schulen im Globalen Süden besprochen: die Finanzierung von Begegnungsreisen und die Dokumentation der Anträge. Ersteres wird durch das entwicklungspolitische Schulpartnerschaftsprogramm ENSA von Engagement Global ermöglicht <https://ensa.engagement-global.de/wer-wir-sind.html>. ENSA fördert bis zu 80% (20% Drittmittel, Schulgeld oder Land) für

1. Anbahnungsreisen (6 TN)
2. Begegnungsreisen (12TN)

Es wurde aufgezeigt, inwiefern die Grenzenlos-Aktiven als Vermittler*innen bei der Anbahnung der Partnerschaften hilfreich sein können. Auf die nächste Antragsfrist ab Juli – September 2022 wurde hingewiesen und die Anmeldeseite weitergeleitet.

Abschließend wurde die Veranstaltung von Lehrkräften und Studierenden mit einem Online-**Fragebogen ausgewertet** und mit einem Blitzlicht die Stimmung eingefangen. Um ca. 19:00 Uhr wurde die Veranstaltung gemeinsam abgeschlossen.



In der Nachlese zu der Veranstaltung wurden an alle Teilnehmenden Formulare geschickt, um die Informatio-

nen zu beruflichen Schulen im Globalen Süden abzufragen. Die Teilnahmebestätigungen sowie Faltblätter zu den Fördermöglichkeiten bei ENSA wurden im Anschluss per Post an die Teilnehmenden verschickt.



CETIC Boumedje

Name des Referenten:
Bouba Abdouramane



2. Statistik

Am Kooperationstag nahmen 7 Studierende (plus 5 Referent/-innen) und 9 Lehrkräfte von sieben verschiedenen beruflichen Schulen und 2 WUS-Mitarbeiterinnen teil. Insgesamt waren es 23 Teilnehmende. Ursprünglich hatten sich 31 Personen angemeldet.

Zunächst wird dargestellt, wie die Teilnehmerzahl von 23 Personen (inkl. Referent/-innen) erreicht wurde. Ab Anfang April wurden Teilnehmende des Grenzenlos-Projekts per Mail angeschrieben. Es wurden 692 Studierende und Lehrkräfte kontaktiert.

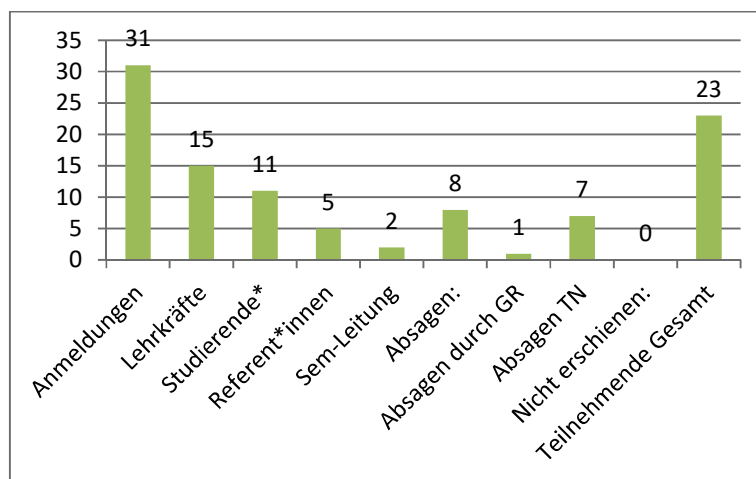


Abbildung 1: Zusammensetzung der Teilnehmenden

Die Zahl der 23 Teilnehmenden setzte sich aus 11 Grenzenlos-Aktiven, 15 Grenzenlos-Lehrkräften zusammen, die sich angemeldet hatten. 8 Teilnehmende sagten wegen Prüfungen, pandemiebedingten Stresses und aus gesundheitlichen Gründen ab. 1 Person wurde durch WUS

abgesagt. Hinzu kamen 5 Referentinnen (Grenzenlos-Aktive), 2 WUS-Seminarleitungen (davon 1 Praktikant).

Somit konnte mit 23 Teilnehmenden die Mindestzahl von 15 Personen pro Seminar erreicht und übertroffen werden. Ansonsten wurde bei der Organisation und Durchführung des Seminars auf die Rahmenvorgaben des FEB geachtet.

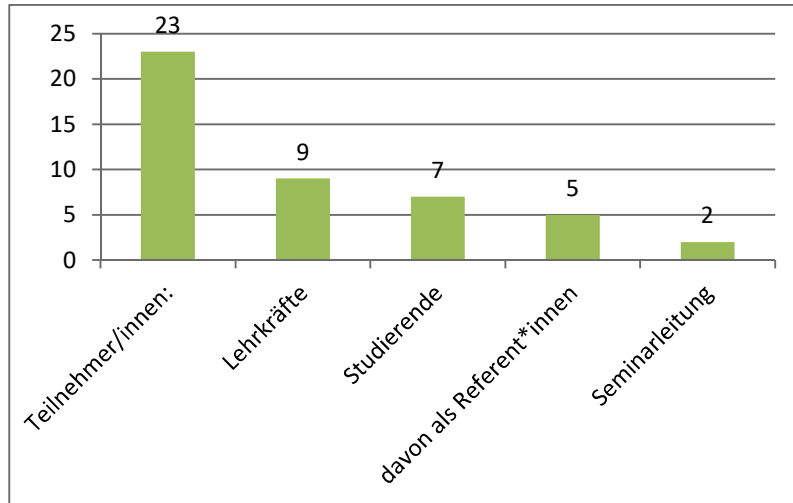


Abbildung 3: Seminarteilnehmer/-innen

Die Auswahl der Teilnehmenden nach Gender war ausgewogen. Die Zielvorgabe (min. 1/3 weibliche Teilnehmende) wurde erreicht. Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmenden, 12 Personen, waren weiblich und 11 Personen waren männlich.

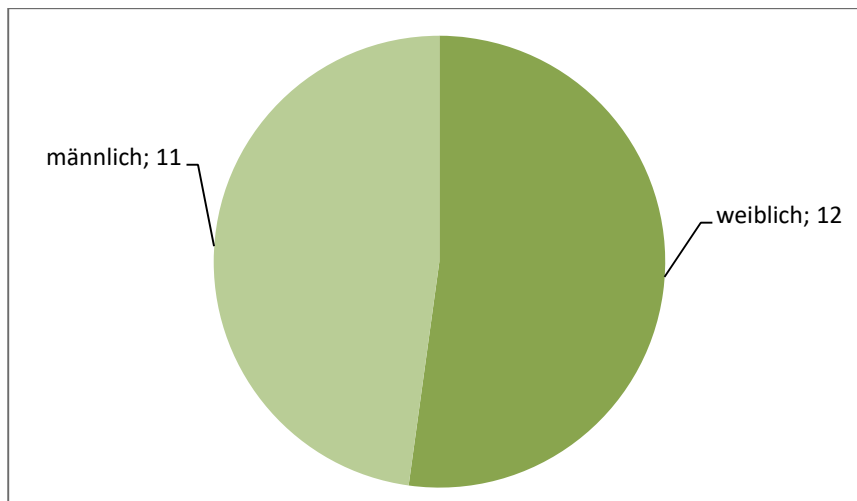
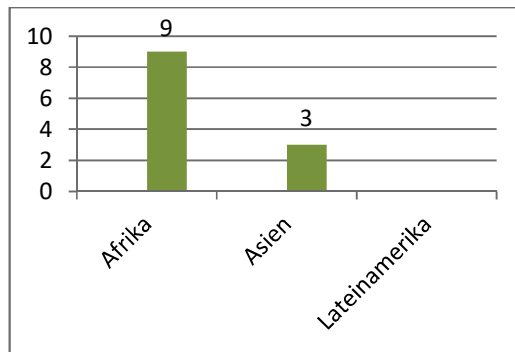


Abbildung 4: Verteilung nach Geschlecht

Ein weiteres Auswahlkriterium war die Herkunftsregion. Die Vorgabe war, dass mindestens 40% der Seminarist/-innen aus afrikanischen Ländern kommen. Diese Vorgabe konnte eingehalten werden: Es kamen 9 Personen aus afrikanischen (also 75%) und 3 Personen aus asiatischen und keine Person aus lateinamerikanischen Ländern. Insgesamt kamen die 12 Studierenden aus 9 Nationen (s. Liste).





Afrika	Asien	Lateinamerika
Angola	China	
Benin	Indonesien	
Kamerun	Iran	
Namibia		
Ruanda		
Senegal		

Abbildung 5: Herkunftsländer

Die Verteilung nach Studienfächern zeigt, dass der Studienschwerpunkt der meisten auf Gesellschafts- und Sozialwissenschaften lag.

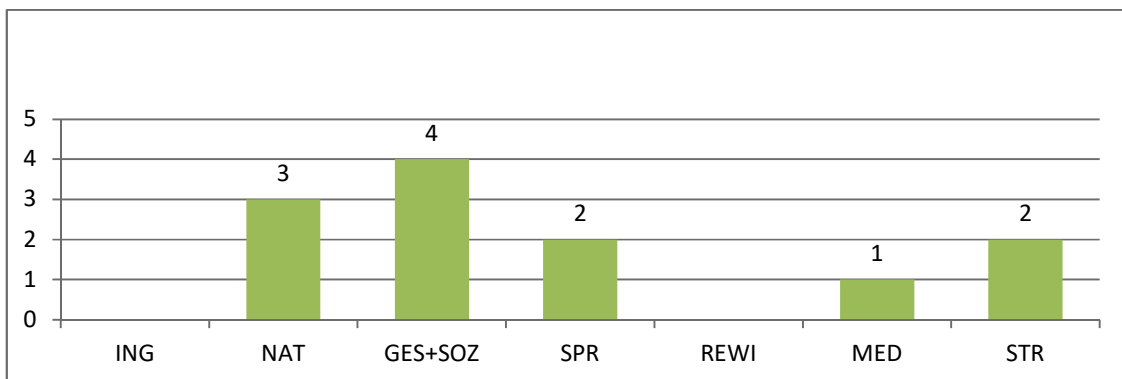


Abbildung 6: Verteilung nach Studienfach



3. Ergebnis

Das Ergebnis des Workshops ist, dass sich 12 qualifizierte Grenzenlos-Studierende (davon 5 Referent*innen) mit 9 Lehrkräften von berufsbildenden Schulen über das Thema der beruflichen Bildung im Globalen Süden ausgetauscht haben. Es wurden die Vor- und Nachteile von Partnerschaften zwischen beruflichen Schulen im Globalen Norden und Globalen Süden besprochen, über mögliche finanzielle und organisatorische Unterstützungsangebote (ENSA) gesprochen und die Grenzenlos-Aktiven sowie Lehrkräfte wurden motiviert, weitere Informationen zu beruflichen Schulen in der Welt für den Aufbau einer ersten Datenbank zusammenzutragen. Nach der Veranstaltung hatten sich mehrere Studierende sowie Grenzenlos-Lehrkräfte zurückgemeldet und ihr Interesse an einer Vermittlung geäußert.


Anhang

3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden

16 von 23 Teilnehmenden gaben ihr Feedback ab. Im Folgenden werden die Feedbackbogen nach den Rubriken „Konzept u. Durchführung“, „Praxisrelevanz“ und „Rahmenbedingungen“ ausgewertet.

Ich habe teilgenommen als

16 Antworten

 Kopieren

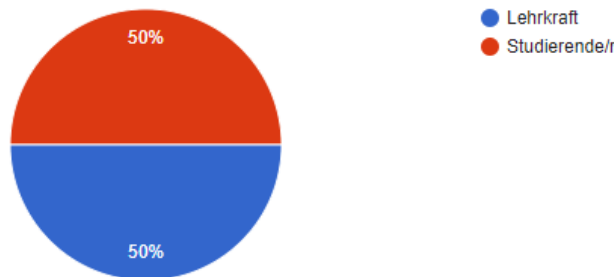


Abbildung 7: Verteilung Lehrkräfte / Studierende bei Feedback

Von den 16 Bewertungen fanden fast 60% die Veranstaltung insgesamt „sehr gut“, etwa ein Viertel „gut“ und eine Person beurteilte das Seminar als „schlecht“. Hier lag es vermutlich an Sprachschwierigkeiten, da die Bewertung insgesamt sehr positiv war und lediglich „mehr Methoden“ gewünscht wurden.

Wie beurteilen Sie die Veranstaltung insgesamt

[Kopieren](#)

16 Antworten

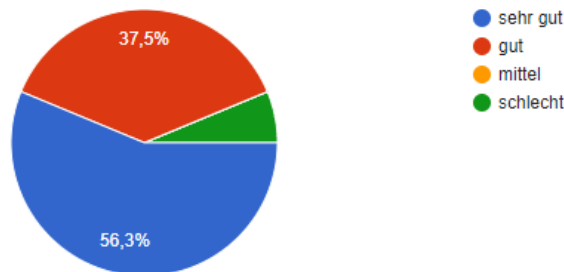


Abbildung 8: Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Veranstaltung insgesamt

Bei den Inhalten haben vier Teilnehmende die theoretischen Inputs mit „sehr gut“ bewertet, 11 mit „gut“ und eine Person mit „mittel“. Die Methoden wurden von fünf Personen „sehr gut“ von neun mit „gut“ und von zwei Personen „mittel“ bewertet. Hier ist anzumerken, dass es ja kein Methodenseminar war und somit die Forderung nach „mehr Methoden“ eines Teilnehmenden nicht erfüllt werden kann in Zukunft. Die Präsentationen wurden von sechs Teilnehmenden als „sehr gut“ und von neun als „gut“ bewertet und eine Person fand die Präsentationen „mittel“. „Sehr gut“ wurde die Gruppenarbeit von 10 Teilnehmenden bewertet und von sechs Personen als „gut“. Ebenfalls wurde es von sieben Personen als „sehr gut“ bewertet, dass die Infomaterialien anschließend per Post geschickt wurden und von neun als „gut“.

In den Kommentaren wurde besonders positiv auf die Gruppenarbeit **hingewiesen** „*besonders toll war die Gruppenarbeit*“; „*Interessanter produktiver kultureller Austausch*“; „*Ich bin gut abgeholt worden und konnte mich sehr gut in der Gruppenarbeit beteiligen. Es war lang und leicht.*“

INHALTE: Wie beurteilen Sie ...

[Kopieren](#)

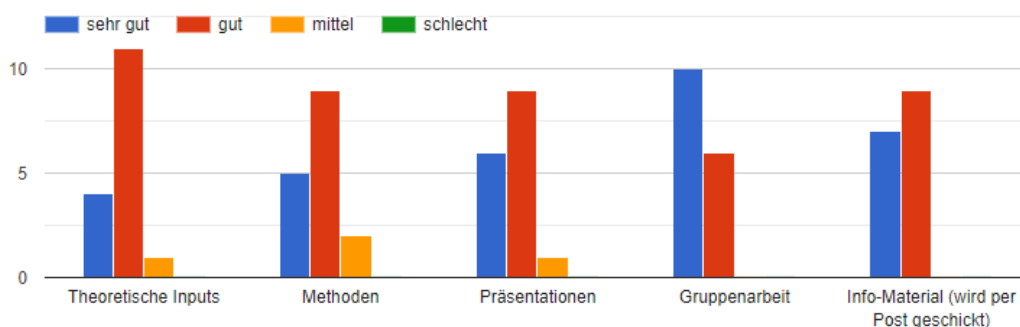


Abbildung 9: Bester Teil der Veranstaltung

Auch die Organisation der Veranstaltung wurde in fast allen fünf Punkten mehrheitlich als „sehr gut“ eingeschätzt. „Sehr gut“ fanden neun Stimmen den „Organisationsablauf im Vorfeld“ und sieben „gut“; Die Arbeitsatmosphäre fanden 12 Teilnehmende „sehr gut“ und vier „gut“; Auch

die Gruppengröße fanden neun „sehr gut“ und sieben „gut“; Das Format als Online-Seminar fanden erneut neun „sehr gut“, sechs „gut“ und eine Person „mittel“. Bei der Zeitplanung wurden Abstriche gemacht, da nur sechs diese „sehr gut“ bewerteten, neun „gut“ und eine Person „mittel“.

ORGANISATION: Wie beurteilen Sie ...

 Kopieren

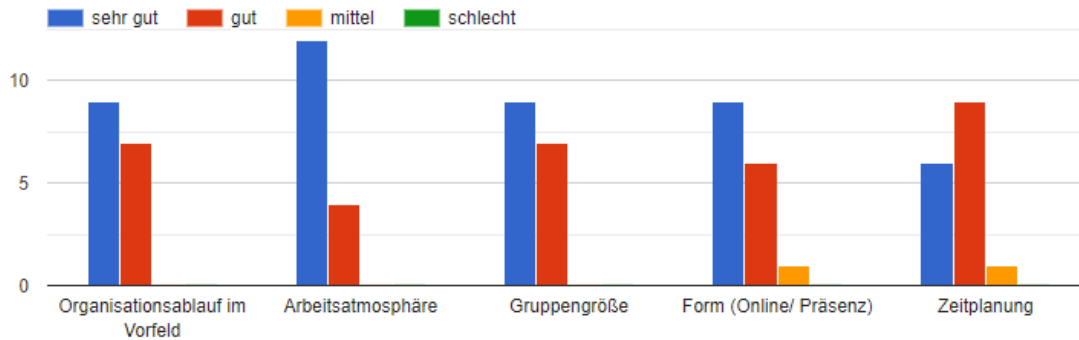


Abbildung 10: Zufriedenheit der Teilnehmenden mit Organisation

Bei den Kommentaren wird jedoch das Vorgehen durchaus positiv bewertet und der Zeitfaktor erscheint eher als persönliches Problem:

- „3 Stunden ist eine lange Zeit“
- „über viel interessante Sachen geredet“
- „verständlich dargeboten, gute Lenkung über die gesamte Dauer der Veranstaltung“
- „sehr professionell und engagiert“
- „Fand die Rahmenbedingungen gut, stand etwas unter Zeitdruck , da ich vor und nach der Veranstaltung noch schulische Termine hatte“
- „in Präsenz wäre besser als online. Und es gibt weniger Zeit in den Gruppenarbeit“

Alle 16 Teilnehmenden gaben an, die Veranstaltung weiterempfehlen zu wollen und es gab keine Stimmenthaltung. Dies ist als Erfolg zu werten und spricht dafür, dass beide Zielgruppen inhaltlich gut erreicht wurden.

Können Sie das Seminar weiterempfehlen?

16 Antworten




● ja
● Nein

Abbildung 11: „Würden Sie das Seminar weiterempfehlen?“

Bei den Verbreitungskanälen für Grenzenlos Veranstaltung dominiert erneut der direkte Kontakt über WUS bei 11 Teilnehmenden, danach folgten drei Freunde/Lehrkräfte Newsletter und Berufliche Schule und zwei Newsletter. Jeweils eine Person hatte über die Hochschule und STUBE/ESG von der Veranstaltung gehört.

Woher haben Sie von Grenzenlos und dem Seminar erfahren?

 Kopieren

16 Antworten

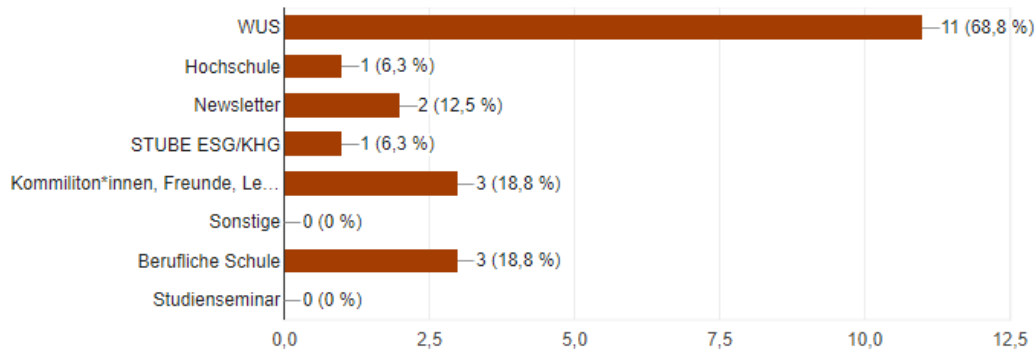


Abbildung 12: Informationsquelle



Auch die subjektive Meinung der Teilnehmenden wurde in einem Blitzlicht abgefragt. Hier noch ein zusätzlicher Auszug, was die Teilnehmenden Grenzenlos noch mitteilen wollen:

„Vielleicht könnten noch mehr interaktive Methoden/Aktivität des "Publikums" eingebunden werden.“

„noch mehr berufliche Schulen zu erfahren.“

„ Super Arbeit, weiter machen =) “

„ich drücke euch die Daumen“

„Mehr Methoden“

„ Es wäre gut wenn wir eine Liste für Berufliche Schule intern bei Grenzenlos schaffen können und dementsprechend Lehrkräfte auf das ENSA-Programm einladen. Es ist eine tolle Möglichkeit im Sinne des 2030 SDG Goals..“

„weiter so, tolle Arbeit, ich habe weiter großes Interesse“

„Es macht das Globale Denken einfacher! Vielen Dank dafür 🙌📱“

„Weiter so, tolle Arbeit, die viel Impulse für den Unterrichtsalltag gibt“

„einen Plan für die Präsentationen vorbereiten, damit alle im gleichen Form präsentieren.“

„Vielleicht das nächste Mal ein konkretes Umsetzungsbeispiel einer erfolgreichen Partnerschaft präsentieren.“

„Tolle Arbeit ! Vielen Dank.“

3.2. Programm

Donnerstag, 05. Mai 2022

Log-In ab 15:45 Uhr

16:00 **Begrüßungsrunde** (Dr. Julia Boger, WUS)

16:20 **Berufliche Schule im Globalen Süden** (Grenzenlos-Aktive berichten)

17:20 *Pause*

17:30 **Gruppenarbeit u. Präsentation – was braucht eine Schulpartnerschaft?** (Lehrkräfte und Grenzenlos-Aktive)

18:30 **Fördermöglichkeiten für Partnerschaften** (WUS)

18:45 **Auswertung und Blitzlicht**

19:00 **Verabschiedung**

3.3. Ergebnisse der Gruppenarbeit

WUS – Grenzenlos: Infoabend, 05.05.2022

Gruppenarbeiten – Ergebnisse:

Ziele:

- ☐ Mobilität: Schüler: innen gegenseitig kennenlernen
- ☐ Interkulturelle Bildung, Mut fördern in ein anderes Land zu gehen
- ☐ Bildung im Ausland ermöglicht zu einem späteren Zeitpunkt, qualifiziert wieder in das Heimatland zu gehen
- ☐ Wissensaustausch, Austausch und Vergleich
- ☐ Partnerklasse
- ☐ Für Schneiderei, Näherei: Schnittmuster austauschen, Ideen austauschen
- ☐ Tag der offenen Tür
- ☐ gegenseitiger Besuch als das End-Ziel
- ☐ gemeinsame Unterrichtseinheiten, z.B. Unterrichtsinhalte
über Material wie Baumwolle aus Kamerun in Unterricht in DE integrieren
- ☐ Sensibilisieren für Bildungsbenachteiligung z.B. gegenüber dem Camp in Malawi
- ☐ Selbstwirksamkeit der Schüler: innen stärken durch Austausch und Projektumsetzung
- ☐ Sensibilisierung gegenüber eigenem Konsum
- ☐ Lehrkooperation als Möglichkeit zur Ideenentwicklung
- ☐ Gebrauch der jeweiligen Sprachen
- ☐ Nachhaltigkeit: Bildung und technische Entwicklung, auch dort wo es von Nöten ist
- ☐ Gemeinsame Projekte, gemeinsames Arbeiten führt zu Vorteil auf beiden Seiten

Auch schon konkrete Ideen zur Umsetzung

Schüler: innen einbinden:

- ☐ Virtuell Präsentieren
- ☐ Über gemeinsame Aktivitäten Annäherung:
 - gemeinsam kochen auch virtuell
 - Bewegung: Sport
 - Kunstbereich
- ☐ Lehrkooperation als Möglichkeit zur Ideenentwicklung -> Schüler: innen einbinden
- ☐ konkrete Idee: Online-Unterricht aus DE für Camp z.B. in Malawi
- ☐ Schüleraustausch, auch für deutsche Schüler: innen in Camp in Malawi

Ebenfalls schon konkrete Ideen zur Umsetzung

Umsetzung:

- ☐ passende Schule heraussuchen, Kontaktaufnahme zwischen Lehrkräften und/oder über Referenten: innen
- ☐ Webinare
- ☐ Publicity, beide Parteien sollten öffentlich sichtbar sein.

